

Specht

Toc....toc...toc...was klopft denn da? Hängt da etwa jemand ein Bild auf? Der Specht zimmert eine Höhle für seine Jungen in den Baumstamm. Dafür braucht er dicke alte Bäume, in dünne passt er nicht hinein. Das Luftkind misst, ob der Baum auch dick genug ist.

Spechthöhlen sind sehr beliebt bei anderen Vögeln, Fledermäusen und Wespen. Sie ziehen dort als Nachmieter ein, wenn die kleinen Spechte flügge geworden sind.

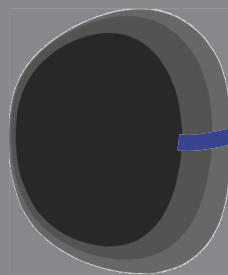
Auch wenn der Specht sein Futter sucht, klopft er an den Bäumen herum. In der Rinde verstecken sich Insekten, die ihm schmecken. Manchmal stochert er auch im alten Laub herum, das Erdkind hilft ihm.

Außerdem nutzt der Specht das Trommeln, um sich zu verständigen. Damit zeigt er anderen Spechten, dass er hier lebt. Das könntest du auch probieren, so wie das Feuer- und das Wasserkind.



Welches Nest gehört dem Specht?

Verfolge die richtige Spur - mit dem Finger, dem Stift oder vielleicht mit Nadel und Faden?



Übrigens...

...muss der Specht im Winter seinen Speiseplan ändern, denn dann lassen sich keine Insekten mehr blicken. Nicht jeder Vogel kann das. Wer nur Insekten frisst, fliegt im Winter in wärmere Länder. Nur Vögel, die Sämereien mögen, können den Winter in Deutschland verbringen. Menschen helfen diesen Vögeln gerne und füttern sie an Vogelhäuschen.

